

## 9. + 10. Lauf von insgesamt 26 Rennen

### Int. ADAC-Bilstein Supersprint

15. - 17. Mai 1992

Wir fördern die

# FORMEL 3

8

## 2. Zeittraining

Während der Trainingszweite vom Freitagstraining, Marco Werner im Opel-Ralt, erst nach 15 Minuten in das 2. Zeittraining eingriff, befand sich Peter Aslund (Alfa Romeo-Dallara) als Vierter des 1. Zeittrainings bereits auf dem Heimweg. Im Jacques Isler Team hatte es wohl finanzielle Probleme gegeben, sodaß der Nürburgring-Einsatz für Aslund vorzeitig beendet war.

Wie bereits beim Freitagstraining tat sich auch am Samstag bei strahlendem Sonnenschein im Verlauf des 2. Zeittrainings lange Zeit wenig. Erst kurz vor Ablauf der 45 Minuten purzelten plötzlich die Zeiten. Marco Werner holte sich, mit frischen Reifen bestückt, die pole position von Pedro Lamy (Opel-Reynard) zurück. Lamys Konterversuch, ebenfalls auf neuem Gummi, mißlang aufgrund von Traktionsproblemen, die sich mit den neuen Reifen einstellten. Der Portugiese im WPS Team steht damit im ersten Rennen neben Marco Werner in der ersten Startreihe.

Auf dem dritten Platz folgt die Überraschung des Wochenendes. Noch vor zwei Tagen bangte Claudia Hürtgen um ihren Platz im Alfa Romeo-Werksteam von Dr. Helmut Marko. Jetzt zeigte die Aachenerin ihrem neuen Teamkollegen wo es lang geht. Während Marc Hessel nur aus der zehnten Position startet, nimmt die einzige Dame im Feld das erste Rennen von Platz drei auf.

Der VW-Werksfahrer DC Santos rettete wenige Minuten vor Ende des Trainings die Teamehre. Sein Teamkollege Sascha Maassen muß im VW-Ralt des Bertram Schäfer Teams vom 13. Platz ins Rennen gehen, während Santos auf Rang vier in der zweiten Startreihe Aufstellung nimmt. Dem "vielen Verkehr auf der Strecke" schreibt Santos zu, daß er erst zehn Minuten vor Schluß seine schnelle Runde drehte.

Viel Trainingsarbeit leistete ONS-Pilot Jörg Müller. Sein Opel-Reynard des Malte Bongers Teams wurde als einer der Ersten mit neuen Reifen bestückt. Konnte sich Müller lange Zeit auf den Plätzen vier und fünf behaupten, so mußte er schließlich doch mit dem siebten Rang zufrieden sein.

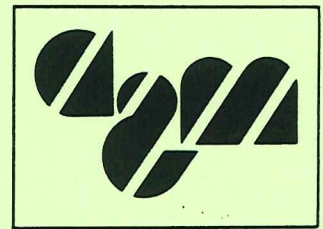
Überraschungen gab es in der internen Formel-3-B-Wertung. Hier konnte sich Christian Abt (VW-Ralt) als Trainingsschnellster behaupten. Für Stirnrunzeln sorgte jedoch Rene Wartmann, der sich noch vor Frank Kremer (Opel-Ralt) schieben konnte. Svend Hansen (Mugen-Ralt) bislang immer vorne dabei, mußte sich sogar mit dem vierten "B-Platz" und dem 19. Gesamtrang bescheiden.



Bitte ein Bit  
**Bitburger**



**MICHELIN**



a & m computer